



PRESSESPIEGEL

Wals-Viehhausen: Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Presseausendung am 14. Dezember 2018

Presseaussendung, 14.12.2018

PRESETTEXT

Wals-Viehhausen: Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern

- Der gemeinnützige Salzburger Verein JoJo startet ab Jänner 2019 eine neue Kindergruppe**
- Anmeldungen für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren ab sofort möglich**

(14.12.2018, Wals/Salzburg) - Der gemeinnützige Salzburger Verein JoJo startet in Wals-Viehhausen ab Jänner 2019 eine Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Zwei Therapeutinnen werden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden spielerisch und kreativ in einer Gruppe mit bis zu sechs Kindern zwischen 6 und 13 Jahren arbeiten. Anmeldungen sind ab sofort direkt beim Verein JoJo möglich, alle Kontakte und Infos dazu gibt es online auf www.jojo.or.at.

“Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist, und was es bedeutet, psychisch krank zu sein“, weiß Heidi Eher, Leiterin des Vereins JoJo - Kindheit im Schatten. “Sie suchen die Schuld für die Erkrankung bei sich und geraten aufgrund der Tabuisierung psychischer Erkrankungen sehr häufig in eine soziale Isolation.

Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung und fördert Ressourcen zutage

Um all dem entgegenzuwirken, startet JoJo im Jänner die neue Kindergruppe in Viehhausen. “Für die Kinder ist es alleine schon sehr entlastend zu sehen, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie ihnen“, erläutern die Gruppenleiterinnen und Therapeutinnen Sabine Sterneder-Penninger und Christina Hölzl. “Die Kinder merken, dass sie nicht alleine sind mit ihren Sorgen, ihrer Angst, ihrer Wut. Der regelmäßige Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung und fördert zudem Ressourcen zutage.”

Spielerisch und kreativ erarbeitet die Gruppe das Regulieren von Nähe und Distanz, das Hineinversetzen in andere, das Achten auf die eigenen Bedürfnisse und die der anderen. Die Kinder lernen die Verhaltensweisen des psychisch erkrankten Elternteils als Teil eben dieser psychischen Krankheit zu verstehen und können sich so von belastenden Schuld- und Schamgefühlen befreien. Die Gruppe packt gemeinsam den Rucksack, um für die Anforderungen des Alltags gut gerüstet zu sein.

Die Gruppentreffen finden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden in der Moorwaldpraxis in Wals-Viehhausen statt.

Infos und Kontakt: www.jojo.or.at

Betreuung für Kinder psychisch kranker Eltern



Bild: ASSOCIATED PRESS

Für Kinder von psychisch kranken Eltern gibt es in Wals-Viehhausen ab Jänner eine Betreuung (Symbolbild).

In Wals-Viehhausen (Flachgau) gibt es ab Jänner 2019 eine Kindergruppe für Sechs- bis 13-Jährige. Das besondere: Die Gruppe wird vom Verein JoJo betrieben und richtet sich speziell an Kinder von psychisch kranken Eltern. Sie bekommen dort alle zwei Wochen Unterstützung. Anmeldungen werden ab sofort beim Verein entgegengenommen.

Wals-Siezenheim

Zwei Therapeutinnen werden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden spielerisch und kreativ in einer Gruppe mit bis zu sechs Kindern arbeiten. "Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In

den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist, und was es bedeutet, psychisch krank zu sein“, weiß Heidi Eher, Leiterin des Vereins JoJo - Kindheit im Schatten.

Entlastung für Kinder

“Sie suchen die Schuld für die Erkrankung bei sich und geraten aufgrund der Tabuisierung psychischer Erkrankungen sehr häufig in eine soziale Isolation. Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung und fördert Ressourcen zutage“, erklärt Eher. Um all dem entgegenzuwirken, startet JoJo im Jänner die neue Kindergruppe in Viehhausen. “Für die Kinder ist es alleine schon sehr entlastend zu sehen, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie ihnen“, erläutern die Gruppenleiterinnen und Therapeutinnen Sabine Sterneder-Penninger und Christina Hölzl. “Die Kinder merken, dass sie nicht alleine sind mit ihren Sorgen, ihrer Angst, ihrer Wut. Der regelmäßige Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung und fördert zudem Ressourcen zutage.”

Neue Kindergruppe in Viehhausen

Spielerisch und kreativ erarbeitet die Gruppe das Regulieren von Nähe und Distanz, das Hineinversetzen in andere, das Achten auf die eigenen Bedürfnisse und die der anderen. Die Kinder lernen die Verhaltensweisen des psychisch erkrankten Elternteils als Teil eben dieser psychischen Krankheit zu verstehen und können sich so von belastenden Schuld- und Schamgefühlen befreien. Die Gruppe packt gemeinsam den Rucksack, um für die Anforderungen des Alltags gut gerüstet zu sein. Die Gruppentreffen finden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden in der Moorwaldpraxis in Wals-Viehhausen statt. Anmeldungen nimmt der Verein ab sofort entgegen. Nähere Informationen findet ihr [HIER](#).

<https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/wals-viehhausen-betreuung-fuer-kinder-psychisch-kranker-eltern-62509276>

meinbezirk.at, 25.12.2018

meinbezirk.at 

Nachrichten ▾ Leben ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & Jobs Kleinanzeigen E-Paper

 - Salzburg - Salzburg-Stadt - Gedanken

HILFE FÜR KINDER

Jojo startet mit neuer Kindergruppe ins Jahr

25. Dezember 2018, 14:00 Uhr • 30x gelesen •  0 •  0



Die Gruppenleiterinnen Sabine Sterneder-Penninger (l.) und Christina Hölzl vom gemeinnützigen Salzburger Verein Jojo. • Foto: Jojo • hochgeladen von [Sabrina Moriggl](#)

SALZBURG (sm). Kinder psychisch kranker Eltern dürfen sich freuen. Ab Jänner bietet der Verein Jojo eine neue Kindergruppe an. Alle zwei Wochen lernen die Kinder spielerisch in eineinhalb Stunden mit bis zu sechs anderen Kindern wie sie mit der Situation Zuhause umgehen können.

Wie sich psychische Erkrankungen der Eltern auf Kinder auswirken

“Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist, und was es bedeutet, psychisch krank zu sein”, sagt Jojo-Leiterin Heidi Eher und ergänzt: “Sie suchen die Schuld für die Erkrankung bei sich und geraten aufgrund der Tabuisierung psychischer Erkrankungen sehr häufig in eine soziale Isolation.

Verein Jojo bietet Stütze für Kinder

“Die Kinder merken, dass sie nicht alleine sind mit ihren Sorgen, ihrer Angst, ihrer Wut. Für die Kinder ist es alleine schon sehr entlastend zu sehen, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie ihnen”, erklären die Gruppenleiterinnen und Therapeutinnen Sabine Sterneder-Penninger und

Christina Hölzl. Es geht um das Regulieren von Nähe und Distanz, das Hineinversetzen, das Achten auf eigene Bedürfnisse und deuten von Verhaltensweisen der Eltern. Die Treffen finden alle zwei Wochen in der Moorwaldpraxis in Wals-Viehhausen statt.

https://www.meinbezirk.at/salzburg-stadt/c-gedanken/jojo-startet-mit-neuer-kindergruppe-ins-jahr_a3116280

Verein Jojo bietet Hilfe für Kinder

Neue Kindergruppe kümmert sich um Kinder psychisch kranker Eltern

SALZBURG (sm). Ab Jänner bietet der Verein Jojo eine neue Kindergruppe an. Alle zwei Wochen lernen die Kinder spielerisch in eineinhalb Stunden mit bis zu sechs anderen Kindern, wie sie mit der Situation zu Hause umgehen können.

Auswirkung auf die Kinder

„Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist, und was es bedeutet, psychisch krank zu sein“, sagt Jojo-Leiterin Heidi Eher und ergänzt: „Sie suchen die Schuld für

die Erkrankung bei sich und geraten aufgrund der Tabuisierung psychischer Erkrankungen sehr häufig in eine soziale Isolation.“

Verein Jojo bietet Stütze

„Die Kinder merken, dass sie nicht alleine sind mit ihren Sorgen, ihrer Angst, ihrer Wut. Für die Kinder ist es alleine schon sehr entlastend zu sehen, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie ihnen“, erklären die Gruppenleiterinnen und Therapeutinnen Sabine Sterneder-Penninger und Christina Hölzl. Es geht um das Regulieren von Nähe und Distanz, das Hineinversetzen, das Achten auf eigene Bedürfnisse und Deuten von Verhaltensweisen der El-



Die beiden Gruppenleiterinnen Sabine und Christina. Foto: Jojo

tern. Die Treffen finden alle zwei Wochen in der Moorwaldpraxis in Wals-Viehhäusern statt.

SN PLUS CHRONIK

Verein JoJo öffnet in Viehhausen seine Pforten

Freitag
11. Jänner 2019 12:30
Uhr

Sechs- bis 13-jährige Kinder von Eltern mit psychischer Erkrankung sind nun auch in der Gemeinde Wals-Siezenheim perfekt aufgehoben.



Artikel drucken



Die Gruppenleiterinnen Sabine Sterneder-Penninger (l.) und Christina Holz vom gemeinnützigen Salzburger Verein JoJo.

Der gemeinnützige Salzburger Verein JoJo startet in Wals-Viehhausen ab Jänner 2019 eine Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Zwei Therapeutinnen werden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden spielerisch und kreativ in einer Gruppe mit bis zu sechs Kindern zwischen sechs und 13 Jahren arbeiten.

"Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist und was es bedeutet, psychisch krank zu sein", weiß Heidi Eher, Leiterin des Vereins JoJo - Kindheit im Schatten. "Sie suchen die Schuld für die Erkrankung bei sich und geraten aufgrund der Tabuisierung psychischer Erkrankungen sehr häufig in eine soziale Isolation."

Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung

Um all dem entgegenzuwirken, startet JoJo im Jänner die neue Kindergruppe in Viehhausen. "Für die Kinder ist es alleine schon sehr entlastend zu sehen, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie ihnen", erläutern die Gruppenleiterinnen und Therapeutinnen Sabine Sterneder-Penninger und Christina Hölzl.

"Die Kinder merken, dass sie nicht allein sind mit ihren Sorgen, ihrer Angst, ihrer Wut. Der regelmäßige Austausch mit anderen Kindern bringt Entlastung und fördert zudem Ressourcen zutage."

Spielerisch und kreativ erarbeitet die Gruppe das Regulieren von Nähe und Distanz, das Hineinversetzen in andere, das Achten auf die eigenen Bedürfnisse und die der anderen. Die Kinder lernen die Verhaltensweisen des psychisch erkrankten Elternteils als Teil eben dieser psychischen Krankheit zu verstehen und können sich so von belastenden Schuld- und Schamgefühlen befreien. Die Gruppe packt gemeinsam den Rucksack, um für die Anforderungen des Alltags gut gerüstet zu sein.

Die Gruppentreffen finden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden in der Moorwaldpraxis in Wals-Viehhausen statt. Infos und Kontakt sowie Anmeldungen unter: www.jojo.or.at

<https://www.sn.at/salzburg/chronik/verein-jojo-oeffnet-in-viehhausen-seine-pforten-63914647>

Wals-Viehhausen: Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern wurde eröffnet

Neue JoJo-Gruppe hilft Kindern

Der gemeinnützige Salzburger Verein JoJo startete mit Jänner 2019 in Wals-

Viehhausen eine Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Zwei Therapeutinnen

werden alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden spielerisch und kreativ in einer Gruppe mit bis zu sechs Kindern zwischen sechs und 13 Jahren arbeiten.

merken, dass sie mit ihren Sorgen, ihrer Angst nicht alleine sind. Anmeldungen direkt beim Verein JoJo, alle Kontakte und Infos dazu gibt es online auf ww.jojo.or.at.



Foto: Lisa Hainl

Sabine Sterneder-Penninger und Christina Hölzl vom Verein JoJo

„Die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds, insbesondere von Mutter oder Vater, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine große Belastung. In den meisten Fällen wissen die Kinder nicht, was mit ihren Eltern los ist, und was es bedeutet, psychisch krank zu sein“, erklärt Heidi Eher, Leiterin des Vereins „JoJo – Kindheit im Schatten“. Sie suchen die Schuld für die Erkrankungen bei sich und geraten häufig in eine soziale Isolation. Bei JoJo begegnen sie anderen Kindern, denen es gleich geht wie ihnen und